

für Ihr
Zuhause

**Strom &
Wärme**
vom eigenen
Hausdach



**Jetzt
machen** **WIR**

Solar Energie

Die Sonne nutzen lohnt sich

In nur **drei Schritten** auf Solarenergie umsteigen

1.

Ob Süd, Ost oder West, ob flach oder spitz: Ihr Dach kann zum Kraftwerk werden. Moderne leistungsstarke PV-Module lohnen sich auch auf kleineren Dächern. Eine erste Auskunft, ob sich Ihr Haus für eine Solaranlage eignet, liefert das **Solardachkataster** des Rhein-Erft-Kreises.

informieren

Individuell
berechnen
lassen

montieren

beraten

2.

Zunächst sind die baulichen Voraussetzungen zu prüfen, um anschließend Kriterien festzulegen, die Ihre Solaranlage erfüllen soll. Hierfür bestehen verschiedene kostengünstige bis kostenlose Beratungsangebote.

3.

Wenn Sie wissen, was Sie brauchen, empfiehlt es sich, mehrere Kostenvoranschläge einzuholen. Sobald der Fachbetrieb anrückt, ist eine Solaranlage heute in ein bis zwei Tagen installiert.

**Jetzt
machen WIR**

So einfach ist das!

QR-Code scannen und kostenfreie Planungshilfe samt Wirtschaftlichkeitsrechner ausprobieren: solardachkataster-rek.de



Die Möglichkeiten der erneuerbaren Energien



Bei der Photovoltaik wird die Energie aus der Sonneneinstrahlung direkt in Strom umgewandelt. Komplett emissionslos produzieren Photovoltaikanlagen den Strom direkt auf dem Hausdach oder an der Fassade. Am wirtschaftlichsten ist die direkte Eigennutzung. Überschüssig erzeugter Strom kann außerdem ins öffentliche Netz gespeist werden.

Bei der Solarthermie wird die Sonneneinstrahlung in nutzbare Wärme umgewandelt. Wie in einem dunklen Gartenschlauch wird das Wasser von der Sonne aufgeheizt. Die Energiegewinnung in modernen Solar Kollektoren erfolgt durch eine Wärmeträgerflüssigkeit und ermöglicht neben der Bereitstellung von Warmwasser auch eine Unterstützung des Heizungssystems oder die Nutzung zu Kühlzwecken.

**Jetzt
machen** **WIR**

Profitieren Sie von attraktiven Fördermöglichkeiten!

1. Zinsgünstige Darlehen für die Anschaffung einer PV-Anlage von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): kfw.de
2. Zuschüsse für Solarthermie über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle: bafa.de
3. Viele Hausbanken bieten auch eigene Kredite zur Finanzierung einer Solaranlage – fragen Sie aktiv nach!

Sie leben in einer Wohnung? **Kein Problem!**

Bürgerenergie-Genossenschaften

Hier kann jeder mitmachen! Die Mitgliedschaft in einer Bürgerenergiegesellschaft ist eine super Möglichkeit für eine nachhaltige Geldanlage. Die regionale Verwurzelung und Wertschöpfung vor Ort sind große Pluspunkte.

Mieterstrom

Mieterinnen und Mieter können über ihre Vermieterin oder ihren Vermieter Strom beziehen, wenn diese in Photovoltaik investieren. Bei voller Versorgungssicherheit! Anders als beim Strombezug aus dem Netz

entfallen durch die direkte Stromlieferung Kostenbestandteile wie Netzentgelte, Stromsteuer und Konzessionsabgaben. Auch Wohnungseigentümergeinschaften können investieren.

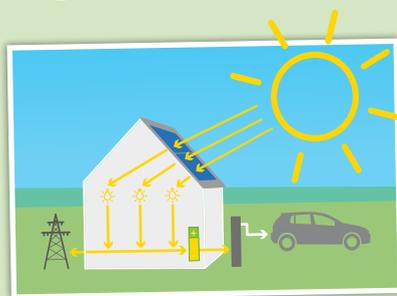
Balkonanlagen

Steckerfertige PV-Anlagen bieten auch kleinen Stromverbraucherinnen und -verbrauchern die Chance, die Sonne anzuzapfen. Der Anschluss der Anlagen erfolgt über eine spezielle Energiesteckdose, die von einer Elektrofachkraft installiert werden muss.

Selbst erzeugten Strom speichern

Eine hundertprozentige Deckung Ihres Strombedarfs durch Sonne wird kaum möglich sein. Typisch ist ein Anteil von etwa 20 bis 30 Prozent.

Der Grund: Der Strom wird tagsüber erzeugt, aber gebraucht wird er meistens in den Morgen- und Abendstunden. Mit einem Batteriespeicher lässt sich der Eigenstromanteil auf 50 bis 70 Prozent erhöhen. Die Speichertechnik und der Markt für Speichersysteme entwickeln sich rasant.



Und ohne Speicher?

Tagsüber Stromfresser wie Wasch- oder Spülmaschine laufen lassen und Elektrofahrzeuge aufladen – die Nutzung des selbst erzeugten Stroms lässt sich durch die clevere Nutzung der Programmierfunktionen moderner Haushaltsgeräte auch ohne Batteriespeicher wirksam erhöhen.

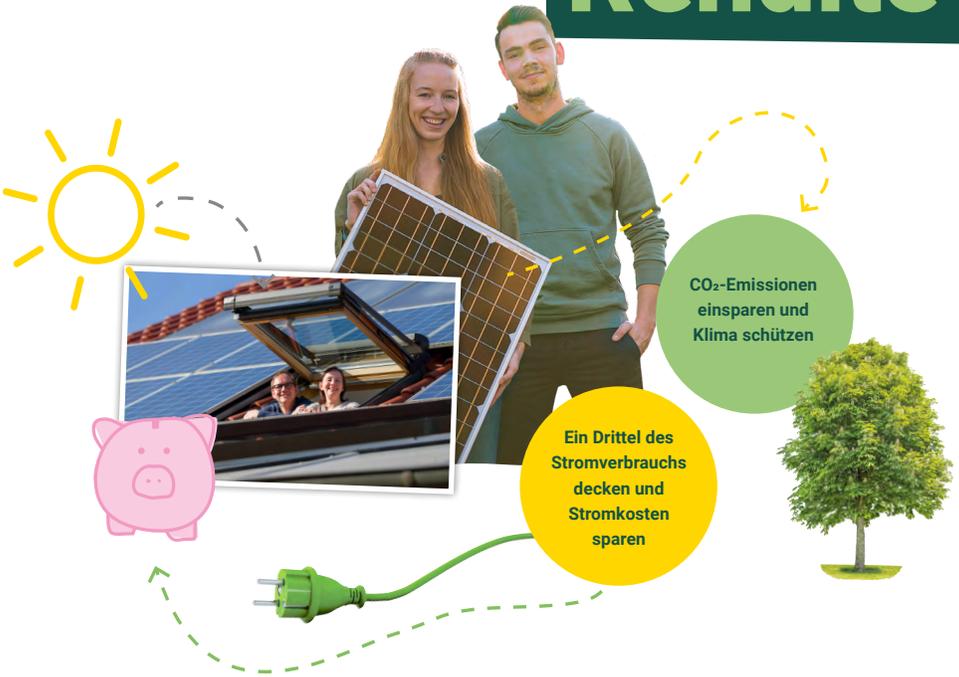
Jetzt machen WIR

Nutzen Sie die Förderung:

Landesförderung: progres.nrw.de

Elektromobilität: elektromobilitaet.nrw/privatnutzer

Eigenverbrauch – Der neue Schlüssel zur Rendite



Bei den hohen Strompreisen wird der Eigenverbrauch immer lukrativer: Jede Kilowattstunde (kWh) Sonnenstrom, die Sie im Haushalt selbst verbrauchen, spart eine kWh Netzstrom aus der Steckdose. Mit einer 4-kWp-Anlage deckt ein 3-Personen-Haushalt selbst ohne Speicher schon etwa ein Drittel des Stromverbrauchs und kann so die Stromkosten deutlich reduzieren. Hinzu kommen Erlöse durch die Einspeisevergütung.

Unser Tipp: Der höchste Energiebedarf liegt nicht beim Haushaltsstrom, sondern bei der Heizung. Hier kann sich die Kombination aus Wärmepumpe und PV-Anlage lohnen. Dabei werden keine fossilen Brennstoffe benötigt – die Wärmepumpe benötigt lediglich einen geringen Anteil elektrischen Stroms, der über die Photovoltaikanlage bereitgestellt werden kann.

Jetzt machen WIR

Lassen Sie sich individuell beraten:
verbraucherzentrale-energieberatung.de

In guter **Gesellschaft**



Bedburg ist die Stadt, in der die Energie zuhause ist. Deshalb möchte ich Sie motivieren, dieses Angebot zu nutzen und Bedburg mit dem Ausbau der PV-Anlagen weiter nach vorne zu bringen.

Es macht uns unabhängiger von anderen Energiequellen und lässt unser Ziel, die Treibhausgasneutralität bis 2045 in Bedburg zu erreichen, mit jeder einzelnen Solarzelle ein Stück näher rücken.

Sascha Solbach
Bürgermeister der Stadt Bedburg

Solarenergie spart Treibhausgas-Emissionen und stellt einen immer größer werdenden Beitrag zum Klimaschutz dar.

Immer für Sie da.

Unser Klimamanagement:

Lisa Hans

02272/402-610

klimaschutz@bedburg.de

www.bedburg.de

Stadt Bedburg

Am Rathaus 1

50181 Bedburg

www.bedburg.de



Blieben Sie informiert:

Das Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis GmbH (EkoZet) bietet im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz ein breites Spektrum an Informationen und Fachwissen. www.ekozet-rek.de

 Energie-Kompetenz-Zentrum
 Rhein-Erft-Kreis GmbH

Die Klimakampagne **Jetzt machen WIR** wird unterstützt von:



 Energie-Kompetenz-Zentrum
 Rhein-Erft-Kreis GmbH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

